

radikal soft

ZWISCHEN FEMINISMUS UND GLAUBEN

HRSG. VON NINA KNOLL

radikal soft

ZWISCHEN FEMINISMUS UND GLAUBEN

HRSG. VON NINA KNÖLL

ruach jetzt

Feminismus und Glauben gehören zusammen.

S. 6 – 7 Hinweis

S. 8 – 9 Nina Knöll Vorwort

S. 10 – 19 Merle Niederwemmer Date me, Gott*

S. 20 – 27 Sarah Vecera Schwarzer Feminismus

S. 28 – 35 Sarah Banhardt Christ*in, Theolog*in, Feminist*in

S. 36 – 43 Maike Schöfer Radikal Soft

S. 44 – 51 Anna Kaufmann Die Welt braucht Dich

S. 52 – 57 Paula Nowak Über Role Models im Kloster und Marienliebe als Protestantin

S. 58 – 67 Sr. M. Sophia Gisa Schwester, Mutter, Tochter, Freundin, Gefährtin

S. 74 – 87 Interviews

S. 88 – 89 Dank

S. 90 – 91 Impressum

In diesem Buch wird G*tt von einigen Autorinnen mit einem Stern gekennzeichnet. G*tt ist keinem menschlichen Geschlecht zuzuordnen. G*tt ist ein geistiges Wesen, welches männliche und weibliche Eigenschaften hat. Deshalb werden in dem Buch G*ttesbezeichnungen und deren Pronomen je nach individueller Definition der Autorin variieren.



Mein Glaube spielt in meinem Leben eine wichtige Rolle. Seit meiner Kindheit besuche ich regelmäßig G*ttesdienste und bin dadurch Teil der „Kultur“ meiner Kirchengemeinde.

Vor einigen Jahren begann ich, mich intensiver mit dem Thema Feminismus zu beschäftigen. Mir wurde bewusst, wie wichtig es ist und dass es alle betrifft. Durch diese Auseinandersetzung fielen mir immer mehr Missstände in unserer Gesellschaft auf. Doch vor allem die Missstände in meiner Kirche waren es, die mich plötzlich anschrien. Es gibt so viele diskriminierende Strukturen, die ich als Feministin nicht mehr übersehen kann.

Wie also soll ich weiter glauben, wenn mein Glaube scheinbar so gegen meine Wertvorstellungen geht? Wie kann ich die Bibel ernst nehmen, wenn so viele Textstellen Frauen unterdrückend ausgelegt werden? Wie kann ich Teil einer Kirche sein, in der Frauen klein gehalten werden?

Diese Fragen führten mich auf eine spannende Reise durch die Geschichte, verschiedene Theorien, einige Podcasts und vor allem Instagram. Hier stieß ich auf Frauen, die ähnliche Erfahrungen wie ich machten. Diese Frauen erzählen von ihrem Leben, welches Glauben und Feminismus vereint.

In mir entstand die Idee zu einem Buch, das dieses Thema nahbar macht, ihm einen besonderen Stellenwert gibt und mehrere Stimmen zusammenbringt. Sieben christliche Feministinnen haben hierfür Texte geschrieben. Die Texte werden durch meine abstrakten Fotografien ergänzt. Sie fangen die Kernbotschaft und die Emotion des jeweiligen Textes ein und spiegeln sie bildlich wieder.

Durch den Text von Maike Schöfer habe ich mit “radikal soft” auch den passenden Titel für das Projekt gefunden. Denn das sind wir, wenn wir der Kirche nicht den Rücken kehren, sondern erst recht bleiben: Radikal soft. Mit radikaler Liebe für alle.

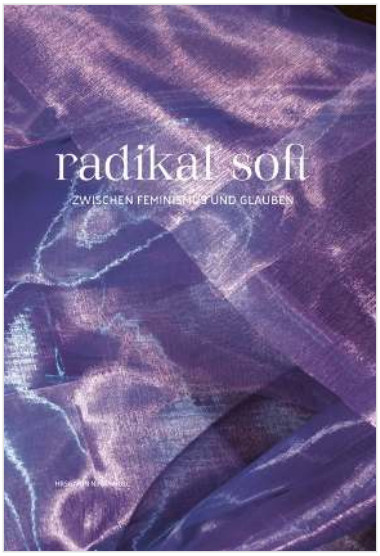
Dieses Buch soll ermutigen, neue Perspektiven aufzeigen und zum Reflektieren einladen.

NINA KNÖLL

@ninaknoell.design

Date me, Gott*

ENDE DER LESEPROBE



radikal soft

Zwischen Feminismus und Glauben

Nina Knöll

Neugierig geworden? Das ganze Buch gibt es im Buchhandel und direkt beim Verlag:

https://store.ruach.jetzt/produkt/radikal-soft-glaube-feminismus-nina-knoell/

30,00 € (D)

ISBN 978-3-949617-52-2